

Deister Schützen Corps Feggendorf nimmt neue Schießanlage in Betrieb

12 elektronische Schießanlagen für Luftdruckwaffen

Das Deister Schützen Corps Feggendorf v. 1956 e.V. hat die vergangenen Monate genutzt, um den Schießstand mit elektronischen Schießanlagen auszustatten.

Möglich geworden ist die Maßnahme durch die Förderung des Landessportbundes mit 30 % und durch Förderung seitens des Flecken Lauenau, welcher sich mit einem Drittel an den Gesamtkosten beteiligt hat.

Der Verein lud im Juli zu einer kleinen -Corona-konformen- Feierstunde ein.

Der Vorsitzende Wilfried Mundt konnte u.a. Handwerker, Udo und Elke Herrmann als Vertreter des Kreisschützenverbandes Deister-Süntel-Calenberg, den Stellvertretenden Bürgermeister des Flecken Lauenau -Mario Kowalik- und den Filialleiter der Sparkassengeschäftsstelle Lauenau -Frank Frevert- begrüßen.

Wilfried Mundt erläuterte noch einmal die Baumaßnahme. So wurden alle 12 vorhandenen Luftdruckanlagen mit neuester elektronischer Technik ausgestattet. Darüber hinaus wurde eine Akustikdecke mit dimmbarer LED-Beleuchtung montiert.

Die Schießergebnisse bzw. Trefferbilder werden zeitgleich von den Tablets auf einen 86-Zoll-Monitor in den Zuschauerraum übertragen.

Abschließend wurden Parkettfußboden und Wände saniert.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 67.000 €!

Wilfried Mundt dankte den Handwerkern für die reibungslose Umsetzung der Maßnahmen.

Ein weiterer Dank ging an den Flecken Lauenau. Der Flecken Lauenau hat -wie bei sehr vielen Maßnahmen hinsichtlich seiner Vereine- einen Zuschuss von einem Drittel fließen lassen. Im Vergleich zu anderen Städten u. Gemeinden werden hier keine Hallenmieten verlangt. Im Gegenteil, es werden Jugendzuschüsse gezahlt, es werden Betriebskostenzuschüsse an Vereine gezahlt und Baumaßnahmen werden großzügig gefördert.

Wilfried Mundt ging anschließend darauf ein, warum sich der Verein zu dieser Maßnahme entschlossen hat. Demnach sei eine solche Maßnahme erforderlich, um einen zeitgemäßen, zukunftsorientierten und publikumswirksamen Schießsport zu vermitteln. Zurzeit sei es so, dass der Schießsport lediglich alle 4 Jahre in den Fokus der Medien tritt. Nämlich dann, wenn die deutschen Sportschützen die ersten Medaillen bei Olympia abräumen.

Die Schützenvereine sind mit einem Baustein die Basis dieses Erfolges.

Das Deister Schützen Corps hat in den Jahren 1997/98 mit damals 96 Vereinsmitgliedern das Schützenhaus in zentraler Ortslage errichtet. Es wurde im Jahre 2003 um eine Bogensportanlage im Freien für alle olympischen Disziplinen erweitert.

In der Folgezeit konnten durch Nachwuchsschützen des Deister Schützen Corps diverse Bogensport-Landesmeistertitel sowie ein dreifacher Deutscher Juniorenmeister ermittelt werden. Der Verein hat aufgrund sämtlicher Maßnahmen seit Jahren einen konstanten Mitgliederbestand von über 150 und ist damit einer der mitgliederstärksten Vereine im KSV Deister Süntel Calenberg.

Der Verein verspricht sich mit der anstehenden Baumaßnahme einen weiteren Aufschwung und einen weiteren Mitgliederzuwachs

In den folgenden Grußworten machte Kreisschießsportleiter Udo Herrmann deutlich, dass gerade jugendliche Sportschützen von dieser modernen Anlage profitieren können. Auch freute er sich darüber, hier evtl. zukünftig die eine oder andere Kreismeisterschaft durchführen zu können.

Der Stellvertretende Bürgermeister Mario Kowalik überbrachte die Grüße des Flecken Lauenau und dankte den Feggendorfer Schützen für das großartige Engagement und für die ehrenamtliche Arbeit.

Auch Ulli Pohl von der Fa. Meyton gratulierte zu dem gelungenen Schießstand.

Im Anschluss konnten sich die Gäste selbst einmal an der neuen Anlage probieren; nebenbei gab es einen kleinen Imbiss und Kaltgetränke-

Text: Wilfried Mundt / Vorsitzender

Fotos: Axel Elsner / Stellv. Vorsitzender